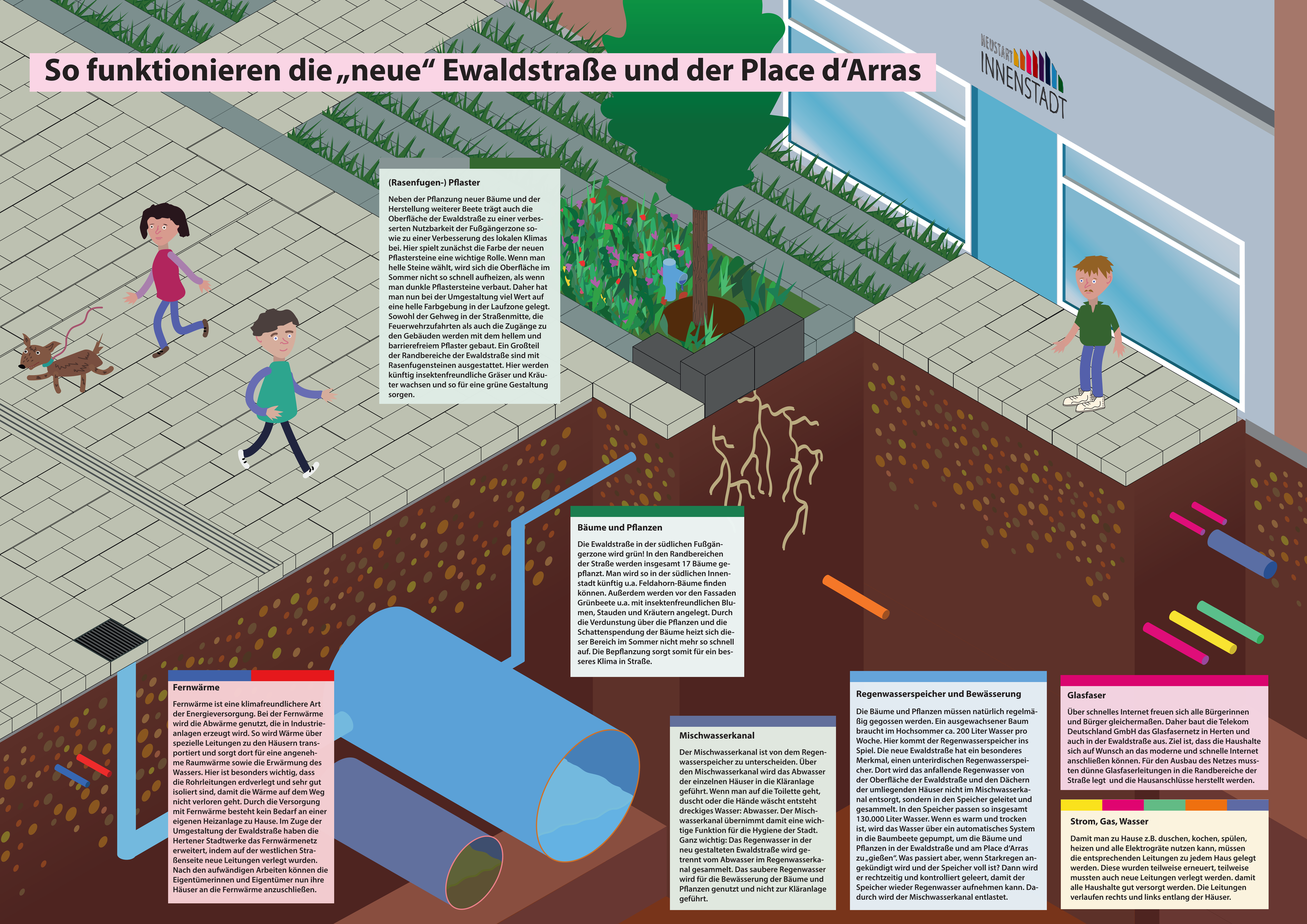
So funktionieren die „neue“ Ewaldstraße und der Place d‘Arras



(Rasenfugen-) Pflaster

Neben der Pflanzung neuer Bäume und der Herstellung weiterer Beete trägt auch die Oberfläche der Ewaldstraße zu einer verbesserten Nutzbarkeit der Fußgängerzone sowie zu einer Verbesserung des lokalen Klimas bei. Hier spielt zunächst die Farbe der neuen Pflastersteine eine wichtige Rolle. Wenn man helle Steine wählt, wird sich die Oberfläche im Sommer nicht so schnell aufheizen, als wenn man dunkle Pflastersteine verbaut. Daher hat man nun bei der Umgestaltung viel Wert auf eine helle Farbgebung in der Laufzone gelegt. Sowohl der Gehweg in der Straßenmitte, die Feuerwehrzufahrten als auch die Zugänge zu den Gebäuden werden mit dem hellem und barrierefreiem Pflaster gebaut. Ein Großteil der Randbereiche der Ewaldstraße sind mit Rasenfugensteinen ausgestattet. Hier werden künftig insektenfreundliche Gräser und Kräuter wachsen und so für eine grüne Gestaltung sorgen.

Bäume und Pflanzen

Die Ewaldstraße in der südlichen Fußgängerzone wird grün! In den Randbereichen der Straße werden insgesamt 17 Bäume gepflanzt. Man wird so in der südlichen Innenstadt künftig u.a. Feldahorn-Bäume finden können. Außerdem werden vor den Fassaden Grünbeete u.a. mit insektenfreundlichen Blumen, Stauden und Kräutern angelegt. Durch die Verdunstung über die Pflanzen und die Schattenspendung der Bäume heizt sich dieser Bereich im Sommer nicht mehr so schnell auf. Die Bepflanzung sorgt somit für ein besseres Klima in Straße.

Fernwärme

Fernwärme ist eine klimafreundlichere Art der Energieversorgung. Bei der Fernwärme wird die Abwärme genutzt, die in Industrieanlagen erzeugt wird. So wird Wärme über spezielle Leitungen zu den Häusern transportiert und sorgt dort für eine angenehme Raumwärme sowie die Erwärmung des Wassers. Hier ist besonders wichtig, dass die Rohrleitungen erdverlegt und sehr gut isoliert sind, damit die Wärme auf dem Weg nicht verloren geht. Durch die Versorgung mit Fernwärme besteht kein Bedarf an einer eigenen Heizanlage zu Hause. Im Zuge der Umgestaltung der Ewaldstraße haben die Hertener Stadtwerke das Fernwärmenetz erweitert, indem auf der westlichen Straßenseite neue Leitungen verlegt wurden. Nach den aufwändigen Arbeiten können die Eigentümerinnen und Eigentümer nun ihre Häuser an die Fernwärme anzuschließen.

Mischwasserkanal

Der Mischwasserkanal ist von dem Regenwasserspeicher zu unterscheiden. Über den Mischwasserkanal wird das Abwasser der einzelnen Häuser in die Kläranlage geführt. Wenn man auf die Toilette geht, duscht oder die Hände wäscht entsteht dreckiges Wasser: Abwasser. Der Mischwasserkanal übernimmt damit eine wichtige Funktion für die Hygiene der Stadt. Ganz wichtig: Das Regenwasser in der neu gestalteten Ewaldstraße wird getrennt vom Abwasser im Regenwasserkanal gesammelt. Das saubere Regenwasser wird für die Bewässerung der Bäume und Pflanzen genutzt und nicht zur Kläranlage geführt.

Regenwasserspeicher und Bewässerung

Die Bäume und Pflanzen müssen natürlich regelmäßig gegossen werden. Ein ausgewachsener Baum braucht im Hochsommer ca. 200 Liter Wasser pro Woche. Hier kommt der Regenwasserspeicher ins Spiel. Die neue Ewaldstraße hat ein besonderes Merkmal, einen unterirdischen Regenwasserspeicher. Dort wird das anfallende Regenwasser von der Oberfläche der Ewaldstraße und den Dächern der umliegenden Häuser nicht im Mischwasserkanal entsorgt, sondern in den Speicher geleitet und gesammelt. In den Speicher passen so insgesamt 130.000 Liter Wasser. Wenn es warm und trocken ist, wird das Wasser über ein automatisches System in die Baumbeete gepumpt, um die Bäume und Pflanzen in der Ewaldstraße und am Place d‘Arras zu „gießen“. Was passiert aber, wenn Starkregen angekündigt wird und der Speicher voll ist? Dann wird er rechtzeitig und kontrolliert geleert, damit der Speicher wieder Regenwasser aufnehmen kann. Dadurch wird der Mischwasserkanal entlastet.

Glasfaser

Über schnelles Internet freuen sich alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen. Daher baut die Telekom Deutschland GmbH das Glasfasernetz in Herten und auch in der Ewaldstraße aus. Ziel ist, dass die Haushalte sich auf Wunsch an das moderne und schnelle Internet anschließen können. Für den Ausbau des Netzes mussten dünne Glasfaserleitungen in die Randbereiche der Straße legt und die Hausanschlüsse herstellt werden.

Strom, Gas, Wasser

Damit man zu Hause z.B. duschen, kochen, spülen, heizen und alle Elektrogräte nutzen kann, müssen die entsprechenden Leitungen zu jedem Haus gelegt werden. Diese wurden teilweise erneuert, teilweise mussten auch neue Leitungen verlegt werden. damit alle Haushalte gut versorgt werden. Die Leitungen verlaufen rechts und links entlang der Häuser.